



## Steckbrief der 2. Etappe

---

Die doppelspurige Neubaustrecke führt ab der Glattalbahnhof-Haltestelle Glattpark (Ambassador) an der Stadtgrenze Zürich – Opfikon via die neuen Haltestellen Lindbergh-Platz (Stelzen) zum Bahnhof Glattbrugg. Ab hier verläuft die Bahntrasse via Haltestelle Bäuler (Gemeinde Rümlang) zur Flughafenstrasse und dort weiter über die Haltestelle Unterriet zum Bahnhof Balsberg. Auf dem äussersten Streckenabschnitt erreicht die Bahn den Flughafen mit den beiden Haltestellen Flughafen Zürich Airport und Flughafen Fracht.

Die zweite Etappe ist 5.3 km lang und weist 8 neue Haltestellen – eine davon in Hochlage – auf. Verknüpfungen mit dem übergeordneten Bahnnetz ergeben sich an den Bahnhöfen Glattbrugg und Balsberg sowie am Flughafen, wo die Haltestelle der Glattalbahnhof direkt neben dem neuen Bushof entsteht.

Zwischen Stelzen und Bahnhof Glattbrugg taucht die Glattalbahnhof in einen 400 m langen Tunnel ab. Zwischen Bahnhof Balsberg und dem Flughafen verläuft sie auf einem 860 m langen Viadukt.

Der Rahmenkredit für die zweite Etappe der Glattalbahnhof beläuft sich auf CHF 268 Mio. Davon fallen 200 Mio. auf die Infrastruktur der Glattalbahnhof, 16 Mio. sind für die Verlängerung der VBZ-Tramverbindung Fries-/Binzmühlestrasse vorgesehen. Auf 52 Mio. belaufen sich die Investitionen für den Neubau der Birchstrasse zwischen Glattbrugg und Balsberg.

Die Bauzeit für die zweite Etappe beträgt etwas über zwei Jahre. Die Eröffnung ist auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2008 vorgesehen. Auf der Neubaustrecke verkehrt künftig die Glattalbahnhoflinie 10 vom Zürcher Hauptbahnhof bis Flughafen Fracht. Mit der geplanten Eröffnung der dritten Etappe im Jahre 2010 kommt die Glattalbahnhoflinie 12 vom Bahnhof Zürich Stettbach bis Flughafen Fracht hinzu.

Die Gesamtprojektleitung der zweiten Etappe der Glattalbahnhof liegt bei den Verkehrsbetrieben Glattal VBG, dies im Auftrag des Kantons Zürich, vertreten durch die Volkswirtschaftsdirektion, Ansprechpartner ist der Zürcher Verkehrsverbund ZVV. Die VBG sind Inhaberin der Infrastrukturkonzession und damit Eigentümerin der Bahnanlagen. Mit dem Betrieb der Glattalbahnhof werden die Zürcher Verkehrsbetriebe VBZ beauftragt.

---

Glattbrugg, 27. Oktober 2006